



Jahreshauptversammlung 6. Oktober 2016 – RHEINPFALZ-Pressebericht 8. Oktober 2016

Wagner neuer Bio-Vorsitzender

OTTERSTADT: Bürgerinitiative sieht sich bei Mitgliederversammlung auf gutem Weg

Marc Wagner ist neuer Vorsitzender der Bürgerinitiative Otterstadt (Bio). Der 39-Jährige wurde am Donnerstagabend bei der Mitgliederversammlung des Vereins im Remigiushaus einstimmig gewählt. Der bisherige Vorsitzende Jens Gastorf hatte aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt kandidiert.

„Wir haben uns als Neustarter aufstellen müssen und haben weiter guten Zuspruch“, sagte Werner Benedix. Der zweite stellvertretende Vorsitzende leitete die Mitgliederversammlung des 2014 gegründeten Vereins, weil sowohl Gastorf als auch dessen erster Stellvertreter Ralf Müller beruflich verhindert waren. Bio habe sich im Gemeinderat, in dem der Verein drei Sitze inne hat und in einem losen Bündnis mit SPD und FWG zusammenarbeitet, gut eingelebt.

Vor den Vorstandswahlen betonte Benedix, dass Jens Gastorf „sich nicht von uns trennt“. Sein Verzicht auf das Amt des Vorsitzenden habe rein berufliche und zeitliche Gründe. Marc Wagner, der am Donnerstagabend einstimmig in die Funktion gewählt wurde, sagte bei seiner Vorstellung: „Ich bin dabei, seit es Bio gibt. Nun

möchte ich mich mehr engagieren und hoffe, dass es so weitergeht, wie es angefangen hat.“ Bei den übrigen Ämtern gab es keine Änderung, Ralf Müller und Werner Benedix bleiben stellvertretende Vorsitzende, Lothar Daum bleibt Schriftführer und Markus Hoffmann Kassenwart.

Bei der Bepflanzung der Beete in Otterstadt bestehe Handlungsbedarf.

„Ich behaupte, dass wir die Fraktion sind, die die meisten Anträge im Gemeinderat stellt“, sagte Benedix, der gemeinsam mit Fraktionssprecherin Birgid Daum und Lothar Daum Mitglied des Gremiums ist. Schwerpunktthemen der Bio seien die barrierefreie Mobilität in Otterstadt, die Verkehrssicherheit sowie der Umweltschutz, vor allem in Bezug auf die geplanten Erdölbohrungen.

Aktuell setze sich die Fraktion dafür ein, dass die Pflanzenbeete zwischen den Parkbuchten im Schlittweg im Bereich der Friedhofsmauer neu gestaltet werden. „Die Bepflanzung in Otterstadt ist eine Katastrophe“, sagte Heike Benedix. Es stecke kein Kon-

zept dahinter, jedes Beet sehe anders aus als das nächste. Werner Benedix bezeichnete die Einfassungen als „Schandfleck“. Deshalb habe Bio im Ortsgemeinderat einen Antrag gestellt, die Beete im Schlittweg einheitlich zu gestalten, sagte Birgid Daum.

Großes Thema der zurückliegenden Bio-Arbeit sei die barrierefreie Gestaltung des Friedhofs gewesen, für die ein Antrag im Gemeinderat gestellt worden sei. Mit der behindertengerechten Modernisierung der Friedhofstoilette sei der Anfang gemacht, zudem gebe es dort inzwischen einen Behindertenparkplatz. Als Nächstes sollen die Hauptwege einen neuen Belag erhalten, damit Rollstuhlfahrer, ältere Menschen mit Rollator und Eltern mit Kinderwagen besser fahren können. Es müsse jedoch erst geprüft werden, welcher Belag machbar und finanzierbar sei, berichtete Birgid Daum.

Aktuell hat Bio 27 Mitglieder, in der Kasse liegen 1300 Euro. jhn

NEUWAHLEN

Vorsitzender Marc Wagner; erster Stellvertreter Ralf Müller; zweiter Stellvertreter Werner Benedix; Schriftführer Lothar Daum; Kassenwart Markus Hoffmann